

Wiesbadener Tagblatt.

No. 86.

Dienstag den 12. April

1859.

Gefunden

ein Messerstahl, ein Halstuch, ein Ring, ein Kopftuch, ein seidener Handschuh.
Wiesbaden, den 11. April 1859.

Herzogl. Polizei-Direction

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden die für dieses Jahr genehmigten Reparaturarbeiten an den Centralstudienendgebäuden in dem hiesigen Recepturbezirke, bestehend in:

1) Maurerarbeit angeschlagen zu . . .	32 fl.	31 fr.
2) Lüncherarbeit	65 "	55 "
3) Schreinerarbeit	98 "	37 "
4) Zimmerarbeit	12 "	12 "
5) Schlosserarbeit	40 "	27 "
6) Dachdeckerarbeit	20 "	49 "
7) Spenglerarbeit	15 "	54 "
8) Steinhauerarbeit	6 "	12 "
9) Hüttnerarbeit	22 "	2 "
10) Vergolderarbeit	5 "	— "
11) Pflasterarbeit	4 "	48 "
12) Wagnerarbeit	7 "	53 "
13) Glaserarbeit	— "	35 "

auf der Recepturstube dahier an den Wenigstnehmenden versteigt.

Wiesbaden, den 8. April 1859.

Herzogliche Receptur.
Schenck.

2727

Bekanntmachung.

Nachdem die am 28. März stattgehabte Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, District Himmelöhr a. b. genehmigt worden ist, soll nunmehr dieses Gehölz Donnerstag den 14. d. M., Morgens 8 Uhr, den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 9. April 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. April, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Wiesbadener Stadtwald,

- 1) District Gehr a. b.:
50 Stück buchene Wellen,
325 " gemischte Wellen;
- 2) District Gehr c. d. e.:
375 Stück buchene Wellen,
150 " gemischte Wellen;

3) **Distrikt Schläferkopf 1r Theil b.:**

125 Stück buchene Wellen,
50 " gemischte Wellen;

4) **Distrikt Pfaffenborn c.:**

$\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,
6 Stück buchene Wellen;

5) **Distrikt Geisheck 1r Theil:**

$\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz und
10 Stück buchene Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Gehren a. h. gemacht.

Wiesbaden, den 11. April 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Abgabe von Streulaub aus dem
Stadtwald beir.

Nach Mittheilung der Forstbehörde können aus dem Stadtwalde noch
270 Karrn Streulaub abgegeben werden.

Diesenigen hiesigen Bürger und zugleich Viehhalter, welche Streulaub
haben wollen, werden daher aufgefodert, sich längstens bis Morgen Mittag
12 Uhr dahier zu melden.

Wiesbaden, den 11. April 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 12. April,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem hiesigen Leihhause verfallenen Pfänder,
im Rathhause. (S. Tagbl. No. 82.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domanielwalddistrikt Rothekreuz, Gemarkung Bleiden-
stadt. (S. Tagbl. No. 85.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Makulaturpapier im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 85.)

Wohnungsveränderung.

Meinen Freunden und Kunden diene zur Nachricht, daß ich jetzt obere
Webergasse No. 19 bei Herrn Matern wohne, bitte mir auch ferner Ihr
B wohlwollen zu Theil werden zu lassen.

2728

H. Henkler, Schneidermeister.

Mein Lager von weißen Waaren und weißen
Stickereien ist in allen seinen Theilen wieder auf
das vollständigste und sorgfältigste assortirt.

Ganz besonders empfehle ich $1\frac{1}{4}$ breiten Brüs-
seler Tüll für Aermel, sowie eine Parthie glatte
sehr preiswürdige Wolls für Kleider.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Große Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 14. April

und die darauf folgenden Tage lassen die Unterzeichneten in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier verschiedene neue und alte Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sophas; gepolsterte Stühle; Ruhebetten; Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttische; große und kleine Tische; Rohr-, Stroh- und Weidenstühle; Kleider-, Bücher- und Weißzeugschränke; Spiegel in verschiedener Größe; Küchenschränke; Urichten; große und kleine Bettstellen in Nußbaum-, Kirschbaum- und Tannenholz; verschiedenes Bettwerk; große und kleine Kommoden; eine Partie Damast-Tafelgedecke; eine Pendule, roccoco mit vorzüglichem Werke; eine große Partie neue Glace-Handschuhe und sonstige Kurzwaaren; eine noch neue Regenbadmaschine; sehr schöne Delgemälde; drei gute Flügel; zwei Claviere; einige Zimmerthüren mit Bekleidung, Fenster und Fensterläden; eine Partie neue Schrupp-, Schlicht- und Gesimshobel, welche Freitag Vormittag 9 Uhr ausgedoten werden.

Die Gegenstände sind den 11., 12. und 13. d. in oben genanntem Lokale zur Ansicht ausgestellt.

Wiesbaden, im April 1859.

269

C. Leyendecker & Comp.

Dr. Rommershausens Augenessenz,

zur Erhaltung, Stärkung und Wiederherstellung der Sehkraft, für hier allein zu haben bei

M. Kunkler Wittwe, Langgasse 14. 2730

!Nicht zu übersehen!

Grundarbeiter finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

2731

Adam Schön, Römerberg 36.

Lieber V....r!

Ich gratulire Dir zu Deinem 17jährigen Geburtstage.

2732

.....s...

In

352

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

traf so eben ein:

Deutscher Cert zur Bukunftskarte Europas!

1860. Preis 3 fr.

 Diese originelle Satyre erregt überall die größte Heiterkeit!!

Corsetten

in weiß und grau mit und ohne Mechanik, empfiehlt
in schöner Auswahl und billigen Preisen

2733

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß bis Ostern wieder eine Anzahl junger Damen aus angesehenen Familien in meine renommirte Anstalt aufgenommen wird. Ich erlaube mir hauptsächlich darauf aufmerksam zu machen, daß ich den mir, durch den steten Umgang mit hohen Personen erworbenen Anstand, auch auf meine Zöglinge übertragen werde, und sie besonders in den fremden Sprachen, worin meine Leistungen wohl bekannt sind, zu einem seltenen Grade der Fertigkeit herabbringen kann.

Mit Achtung verharnt

Biebrich a/Rh.

Amalie Köpp.

2734

! Nicht zu übersehen!

Göttinger Cervelatwurst, Gothaer Leberwurst,
frisch und geräuchert, **Gothaer Schwarzmagen und**
Blutwurst, sowie Rostwürstchen, soeben angekommen
bei **W. Fillbach, Metzgergasse 25.**

2736

Azaleen-Ausstellung.

Um den Blumenfreunden hiesiger Stadt einen vollständigen Ueberblick meines **Azaleensortiments** zu verschaffen, habe ich eine Ausstellung dieser so beliebten Pflanzengattung in meinen Gewächshäusern veranstaltet. Da die Pflanzen nun in voller Blüthe stehen, so lade ich htermit alle Blumenfreunde zu einem recht zahlreichen Besuche derselben ergebenst ein.

(Eintritt gratis.)

W. Klein, Kunst- und Handelsgärtner
im Nerothal.

2735

Vorgezeichnete Stickereien.

Piquekragen per Stück 6 fr., Battistkragen per Stück 7 fr., im Duzend.
billiger, bei

2737

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Frische Cervelatwurst

bei **Ed. Hetterich, Metzgergasse**
No. 27 in der Mühle.

2738

Mühlgasse No. 4 im 3. Stock wird ein **Roßkehlchen** (Männchen) zu kaufen gesucht. 2750

Mahagoni-Möbel zu verkaufen,

als: ovale Tische, Consolschränke, Arbeitstische, Spieltische, Waschtische mit schönen Marmorplatten, verschiedene Rohrstühle: dann von Nußbaumholz, runde Thee- und Waschtische zu billigen Preisen Saalgasse No. 20. 2751

Ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz in noch gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2752

Saalgasse No. 15, im dritten Stock, sind zwei aufschlagende **Schwarzköpfe** nebst **Kanarienvögel** und **Secken** zu verkaufen. 2753

Ein noch ganz neuer **Velkasten**, nicht ganz 1 Ohm haltend, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2754

Römerberg No. 14 sind **Gemüß-** und **Salatpflanzen** zu haben. 2755

Ein junger Mensch wünscht ein unmöblirtes Zimmer im vorderen Stadttheile zu miethen. Offerten besorgt die Exped. 2756

Zu kaufen gesucht

werden einige Karren gute **Blumenerde** Wilhelmstraße No. 6. 2739

Ein unmöblirtes **Mansardzimmer** wird gesucht. Näh. Nerostraße 5. 2740

Eine frischmelkende **Ziege** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 2741

Nerostraße No. 16 können **Hobelspäne** unentgeltlich geholt werden. 2742

Auf dem Römerberg No. 8 ist **Säegerste** zu haben. 2743

Zwei anständige Personen können **Schlafstelle** erhalten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2744

Eine nußbaumene polirte **Bettstelle** ist zu verkaufen Steingasse 28. 2745

Heidenberg No. 56 ist eine schlafige **Bettstelle**, nebst einer **Sprungfedermatratze**, zu verkaufen. 2746

Kartoffeln per Kumpf 8 kr. bei **Ed. Hetterich**, Neßgasse 27. 2747

Wetere **Schulbücher** verschiedener Sprachen sind zu verkaufen Nerostraße No. 5. 2748

Verloren.

Ein **Portemonnaie** mit Geld ist am Samstag einem Soldaten vom Kochbrunnen durch die Neugasse bis zur Artilleriekaserne verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dasselbe auf der Polizei abzugeben. 2757

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, Gattin und Mutter **Catharina Prosslich**, geb. **Müller**, gestern Sonntag den 10. April, Abends halb sechs Uhr, nach langem schmerzlichen Krankenlager zu einem besseren Leben sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittend, werden hierdurch alle Diejenigen, welche der Verbliebenen die letzte Ehre erweisen wollen, zu der Mittwoch Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neßgasse No. 26, aus stattfindenden Beerdigung eingeladen.

Wiesbaden, den 11. April 1859.

2749

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann und die Versorgung der Ausgänge übernimmt, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2401

Ein Mädchen, welches kürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2541

Eine Köchin sucht eine Stelle auf den ersten oder halben Mai. Näheres zu erfragen Kapellenstraße No. 11. 2617

Eine gewandte Rüglerin aus Mainz sucht während der Kurzeit eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2758

Ein gesundes, reinliches Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht und kann sündlich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2759

Ein Mädchen, welches noch nicht hier war, sucht eine Stelle; dasselbe ist in der Küche wie in der Hausarbeit tüchtig und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2760

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches in der Küche wie im Hauswesen vollkommen erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav Decker, Geisbergweg No. 21. 2761

In ein Herrschaftshaus wird ein braves Kammermädchen, das in ihrem Fach ganz erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2762

Ein Frauenzimmer, von gesetztem Alter, das englisch oder französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wird als Haushälterin in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2763

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 2764

Ein tüchtiges Spülmädchen wird in eine Gasthofsküche gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2765

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Hack, Schneidermeister, Webergasse No. 49. 2766

Es kann ein guter Schmiedegesell dauernde Beschäftigung erhalten bei Hoffeld, Schmiedemeister in Schlungenbad. 2767

In einem hiesigen Weißwaaren- und Mode-Geschäft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten braven Jungen eine Lehrlingsstelle offen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2768

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre als Hausknecht gedient hat, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in diesem Fache wieder eine Stelle. Zu erfragen Langgasse No. 46. 2769

Ein gewandter Kutscher, der bei bedeutenden Herrschaften in Dienst gestanden und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht bald eine Stelle. Näheres 2551

Ein Gärtner, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Gärtner oder Bedienter. Das Nähere in der Exped. 2712

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dohheimerweg bei Commissionär Wolf sind 2-3 elegant möblirte Zimmer zu vermietten. 2625

Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli d. J. zu vermietten. 2112

- Geisbergweg No. 14 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet und Küche sammt Küchengeräth an eine stille Familie gleich zu vermieten. 2770
- Geisbergweg No. 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten, am liebsten auf längere Zeit. 2503
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2504
- Heidenberg No. 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 2771
- Heidenberg No. 35 sind ein unmöblirtes und einige möblirte Zimmer zu vermieten. 2772
- Heidenberg No. 48 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2773
- Kapellenstraße No. 4 eine Stiege hoch sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen eine Küche abgegeben werden. 2774
- Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 1712
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844
- Kanggasse No. 6 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben. 2628
- Kanggasse 15 Bel-Étage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2775
- Kanggasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. 2409
- Kanggasse No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2410
- Louisenplatz 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 2505
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1520
- Marktstraße No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. 2630
- Mauergasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 2776
- Mauergasse No. 10 ist im Hofhaus eine Wohnung und im Vorderhaus drei ineinandergehende Mansarden an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 2777
- Mehrgergasse No. 32 ist eine Werkstätte zu vermieten. 2778
- Michelsberg No. 12, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 2553
- Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2002
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2508
- Rheinstraße No. 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall auf den 1. Juli zu vermieten. 2414
- Rheinstraße No. 3 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Schlink. 2779
- Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 2780
- Römerberg No. 39 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2632
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche, gleichfalls möblirt, zu vermieten. 2633
- Schachtstraße No. 22 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Mai zu vermieten. 2781
- Schachtstraße No. 38 im zweiten Stock ist ein Logis von 3 Zimmern zu vermieten und am 15. Mai zu beziehen. 2782
- Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere daselbst im mittleren Stock. 2142

Schwalbacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Etage auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006
 Steingasse No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2783
 Steingasse 15 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 2784
 Untere Webergasse No. 10 ist der dritte Stock auf den 1. Oktober zu vermieten. 2785
 Eine Wohnung von 1 Salon und 5—7 Zimmern ist bis zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Commissionär Deucker, Geisbergweg. 2786
 Es sind mehrere Zimmer zu vermieten mit Kost und Logis für einzelne Herrn oder Damen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2787
 In einem neu erbauten Hause in der Nähe der Taunusstraße, mit herrlicher Aussicht nach dem Nerothal und der griechischen Kapelle, umgeben mit Garten, ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 3 bis 5 Mansarden, Badküche u. zu vermieten und bis 1. Mai zu beziehen. Näheres in der Exped. 2788
 In der Nähe des Kochbrunnens ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 2637
 Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei W. Rücker. 1622

In meinem Hause auf dem Adolfsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermieten. W. Rücker. 2120

Bei Hofuhrmacher P. J. Wollter Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermieten. 2314

Der mittlere Stock meines neuerbauten Hauses Römerberg No. 3 ist ganz oder getheilt auf 1. Juni zu vermieten. P. Schmidt, Fuhrmann. 2631

Ein Logis mit 6—8 Zimmern und Zugehör ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere in der Exped. 2377

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2512

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer. Das Nähere in dem Laden des Frauenvereins. 1818

Zu vermieten.

In einem 35 Minuten von der Stadt entfernten, freundlich gelegenen Dorfe ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten und am 1. Mai oder auch früher zu beziehen. Das Nähere in der Exped. 2789

Zu vermieten vom 1. Mai ab

eine geräumige herrschaftliche Wohnung auf dem v. Bismarck'schen Gute zu Schierstein im Rheingau. Näheres in der Exped. 2790

In Dieblich (Haus No. 352), in der Rheinstraße, ist eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten, welche sogleich bezogen werden kann. 2639

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 86) 12. April 1859.

Bekanntmachung.

Am 26. dieses läßt Unterzeichneter in seinem Wohnhause zu Erbach öffentlich folgende Gegenstände verziehungshalber versteigern:

ein ganz gutes Brüsseler Pianino von Palissander,
einen Coulißentisch für 12—14 Couverts aus Mahagoni,
meinen Schreibtisch
und mehrere andere Tische aus Mahagoni,
große und kleine Spiegel,
ein weißes Kinderwägelchen &c.

Erbach, den 9. April 1859. Dr. Fritsch. 2720

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum, insbesondere den geehrten Damen mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in hiesiger Stadt ein **Wuß- und Modengeschäft** errichtet habe.

Unter Zusicherung bester, reeller und pünktlicher Bedienung bitte ich um recht geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 11. April 1859.

Auguste Ritter,

2721

Connenbergertor im Hause des Herrn Quat.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung in der oberen Webergasse verlassen und eine andere in der Schulgasse No. 4 bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

2722

Reinhard Zollinger, Schreinermeister.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Fremden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Langgasse No. 36 verlassen habe und jetzt **Wegergasse No. 3** wohne. Indem ich für das bisher geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich dasselbe mir auch dorthin folgen zu lassen.

2723

Chr. Ernst, Schuhmachermeister.

Königl. Sächsische confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
 begründet im Jahre 1831, auf Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit,
 beaufsichtigt von der königl. Staatsregierung durch einen königl.
 Commissär und dem Gesellschafts-Ausschusse.

Von dem Direktorium der Gesellschaft ist mir die Besorgung der Agentur-
 geschäfte für hiesigen Ort und Umgegend übertragen worden.

Demzufolge erbiets ich mich zu unentgeltlicher Abgabe von Statuten und
 andern die Anstalt betreffenden Drucksachen, zu Ertheilung näherer Auskunft
 und zu Annahme von Versicherungsanträgen.

Die Lebensversicherungen nehmen die allgemeinste Aufmerksamkeit in An-
 spruch.

Der Familienvater ohne Vermögen, der den Seinigen nach seinem Tode
 ein Fortkommen sichern will; der Gläubiger, der beim Tode seines Schuld-
 ners Gefahr für seine Forderung befürchtet; der Geschäftsmann, der ein
 anvertrautes Capital gegen die Wechselfälle des Glücks schützen oder der
 Hemmung seines Geschäfts vorbeugen will, die daraus entstehen könnte,
 wenn sein reicherer Associé plötzlich sterben und er verbunden sein würde,
 dessen Vermögen herauszuzahlen; derjenige, welcher Kinder verschiedener Ehe
 unter einander gleichstellen will oder dessen Absicht es ist, edle Zwecke, z. B.
 milde Anstalten, das Wohl treuer Diener u. s. w. zu befördern, ohne den
 Nächsten eine vielleicht unangenehme Ausgabe aufzuerlegen; — für sie
 alle bietet die Versicherung des eigenen Lebens oder des Lebens eines Andern
 das zweckmäßigste, leichteste und sicherste Mittel dar.

Wöge die segensreich wirkende Anstalt fernerhin recht häufige Benutzung
 finden.

A. Vietor, Agent,
 2560 Wiesbaden, Kirchhofsgasse No. 60.

Wegen innerer Veränderung meines Ladens be-
 findet sich mein Geschäftslocal von heute an auf
 einige Tage im

Badhaus zum Bären
 Parterre neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

2277 **Philipp Fehr.**

M u h r k o h l e n,
 als: bestes Fettschrot, Ziegel- und Schmiedekohlen sind von heute an
 Schiff billigt zu beziehen bei

2657 **J. K. Lembach** in Diebrich.

Annonce.

Den Herrn Kaufleuten, Gastwirthen und hohen Herrschaften kann stets
 tüchtiges Personal jeder Branche nachgewiesen werden durch das Commissions-
 Bureau von **Jacob Rauch I. & Comp.,**
 2653 Viehfrauplatz in Mainz.

Wirthschafts-Eröffnung

zum

Erbprinz von Nassau.

Allen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration auf dem Fruchtmarkte seit dem 3. April eröffnet habe, worin im **unteren Lokale** ein gutes Glas **Bier, Wein und Apfelwein**, sowie in dem **oberen Saale** ein vorzügliches **Flaschenbier** und rein-gehaltene **Weine** verabreicht werden, verbunden mit **Caffee und Billard**. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. Ich werde durch reelle Bedienung das Wohlwollen meiner geehrten Gäste zu erwerben suchen.

Zugleich mache ich noch bekannt, daß ich einen guten **Mittagstisch** im Hause, sowie auch einzelne Portionen über die Straße abgebe.

Auch sind bei mir **möblirte Zimmer** für einzelne Herrn monatweise zu vermieten.

Um geneigten Zuspruch bittet

2646 **Ph. Störkel.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich von heute an **Neugasse No. 3** bei Herrn **Schwarburger** wohne.

2695 **S. Franz, Schuhmachermeister.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung **Kirchgasse No. 26** verlassen habe und jetzt **Marktplatz No. 4** bei Herrn **Stadtschultheiß Lauterbach** wohne.

2696 **Chr. Frigge Wittwe.**

Glace-Handschuhe,

sowie

Stroh-~~hüte~~ Hüte und Bänder

sind wieder eingetroffen bei

Ferdinand Müller.

2647 **Kirchgasse No. 30.**

Tapeten-Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479 **A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.**

Von meiner Reise von **Paris** zurückgekehrt, ver-
fehle ich nicht, meinen geehrten Kunden anzuzeigen,
daß ich mein

Band-, Putz- und Modewaarenlager
auf das Eleganteste assortirt habe.

Fanny Gerson,

2706 **Webergasse 44 vis-à-vis dem Herrn Hof-Conditor Röder.**

A. Rathgeber, Kranzplatz No. 2,

empfiehlt sich in Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, wildledernen Strümpfen, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hysterophors, Warzendeckeln, Saughütchen, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Cathedern, Bongies von Wachs und Darmseide, Gummi-Mutterröhren und Klystirsprizen, Harnrecipienten, Suspendorien, elastischen und Gummi-Gehörröhren, Luftkissen, Badhauben und Eisblasen von Gummi, Klystirsprizen von Zinn verschiedener Größe, Klystirpompes, Hydrocyfes, Tritadors und Glassprizen, sowie in Gummisprizen vom 2—8 Unzen, Milchpumpen, Gutta-Percha-Leder, weiße und schwarze Gummileinwand für Unterlage in Betten, Sichttaffent und in sämtlichen Pariser Parfümerien. 685

Fuhrleute,

welche Sand oder Kies zu den Maurerarbeiten bei Ueberwölbung der Bäche auf dem warmen Damm anzufahren beabsichtigen, wollen sich bei den Maurermeistern **G. P. Birk** und **H. Hofmann jun.** sofort anmelden. 2724

Gestickte Aermel, Kragen, Taschentücher und Schleier, sowie meine übrigen Kurzwaaren und Parfümerien empfehle zur gefälligen Abnahme. 2725

A. Runkler Wittwe, Langgasse 14.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine **Waffelbäckerei** und **Kaffeewirthschaft** wieder eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. **C. Gage** am Gursaalweg. 2701

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität direct vom Schiff bei 2707

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Michelsberg No. 23 sind **Dickwurz** und ein köhmiges **Pfuhlsatz** zu verkaufen. 2718

Eine **Abtrittsgrube** ist unentgeltlich auszufahren. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2717

Eine neue **Bettstelle**, anderthalbschläfig, nußbaumholzfarben lackirt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2671

Es kann ein Gymnasiast **Kost** und **Logis** erhalten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2663

Eine Parthie große **Packkisten** werden billig abgegeben, Marktstraße No. 42. 2668

Oberwebergasse No. 32 ist **Dung** zu verkaufen. 2391

Heidenberg im Hirsch ist **Heu**, **Stroh** und **Grummet** zu verkaufen. 2361

Auf dem Kloster Clarenthal bei Bächter Heil ist **Spreu** zu verkaufen. 2609

Folgende Gegenstände sind zu verkaufen: zwei Kanape, mehrere Stühle, ein Kamin, mehrere runde und ovale Tische, Bettstellen, kleine Tische, Consolschränken, Nachttische, Spieltische, Matrazen, Spiegel u. dal. mehr. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2565

Nömerberg 36 ist eine gute frischmelkende **Ziege** mit Lamm zu verkaufen. 2726

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**. 8075